

Zum Auftakt gute Leistungen von Roland Schneider

Neuer Name «Europacup», Rekordteilnahme und das Swiss Deaf Ski Team erreichte gute Resultate und den 2. Mannschaftsrang.

Ski-alpin Europacup

Am Wochenende vom 18.–20. Januar 2008 nahmen 62 Athleten, sowie 11 Kinder aus 17 europäischen Vereinen am Ski-alpin Europacup für Gehörlose in Gerlitzen/AUT teil. An diesem Europacup, das ist übrigens der neue Name für den früheren Alpencup, gab's mit 73 Athleten eine neue Rekordteilnahme!

Am Freitag standen der Super-G, am Samstag der Riesenslalom und am Sonntag der Slalom auf dem Programm. Der Organisator war der SCGK Kärnten/AUT. Die Schweiz war mit fünf Rennfahrern komplett vertreten. Diese Wettkämpfe waren für das Skiteam eine gute Vorbereitung für die kommende Ski-alpin Europameisterschaft in Seefeld/AUT. Der Appenzeller Roland Schneider nahm den

Super-G in Angriff und belegte den guten 3. Platz. Der Deaflympics-Sieger von 2007 Mattias Becherer gewann den Super-G klar. Philipp Steiner erreichte den 6. Platz. Bei den Damen belegte Ariane Gerber den 7. und Chantal Stäheli den 8. Platz.

Am Samstag beim Riesenslalom fuhr Roland Schneider wieder als bester Schweizer und erreichte den guten 4. Platz, den Podestplatz verfehlte er sehr knapp. Wie immer fuhr er im ersten Lauf etwas langsamer, doch dann holte er mit der zweitbesten Zeit im zweiten Lauf auf und verbesserte somit seinen Rang. Roland Schneider hatte am Sonntag einen guten Tag erwisch und erreichte den 2. Platz im Slalom. Philipp Steiner schied beim Riesenslalom sowie auch beim Slalom aus. Er nahm die Fahrten

voll in Angriff, natürlich auch mit vollem Risiko. Im Riesenslalom belegte er nach dem 1. Lauf den 4. Platz, der Zeitunterschied zwischen den 2. und 3. Platzierten war sehr knapp. Im Slalom schied er im 1. Lauf kurz vor dem Ziel aus.

Bei den Damen hatte die grösste Favoritin Petra Kurkova einen schwarzen Sonntag erwisch. Sie wurde Vierte im Slalom und aus Enttäuschung verschwand sie nach dem Rennen.

Wie sehen nun die Punkte für die CH-Mannschaft aus?

Überraschenderweise belegte die Schweizer Skimannschaft nach dem ersten Europacup Weekend den zweiten Platz. Wir können unseren Traum, den ersten Platz in der Schlussgesamtrangliste, leider nicht erreichen, denn die «Gehörlosen Bergfreunde München» haben bereits einen grossen Punktevorsprung. Weiter können wir wegen einer Ehrung nicht am 3. Europacup Weekend teilnehmen.

Super-G

Damen:

1. Kurkova Petra	CZE	1'05.95
2. Hraski Rea	KRO	1'06.88
3. Mejstrikova Michaela	CZE	1'11.07
7. Gerber Ariane	SUI	1'12.60
8. Stäheli Chantal	SUI	1'12.85

Herren:

1. Eisenmann Philipp	GER	1'03.14
2. Perchtold Philipp	AUT	1'03.45
3. Schneider Roland	SUI	1'03.90
6. Steiner Philipp	SUI	1'04.50



Die Sieger vom Slalom! V.l.n.r.: 2. Schneider Roland, 1. Becherer Mattias, 3. Santini Andrea.

Fortsetzung ►

Riesenslalom

Damen:

1. Kurkova Petra	CZE	1'51.17
2. Hraski Rea	KRO	1'54.93
3. Mejstrikova Michaela	CZE	1'56.76
10. Gerber Ariane	SUI	2'05.58
13. Stäheli Chantal	SUI	2'08.72

Herren:

1. Becherer Mattias	GER	1'46.82
2. Perchtold Phillipp	AUT	1'48.39
3. Eisenmann Philipp	GER	1'48.45
4. Schneider Roland	SUI	1'48.52
Steiner Philipp	SUI	DNF

Slalom

Damen:

1. Hraski Rea	KRO	1'28.11
2. Grygarova Veronika	CZE	1'33.16
3. Van Dis Pieterneel	NL	1'34.72
6. Stäheli Chantal	SUI	1'40.00
10. Gerber Ariane	SUI	1'44.09

Herren:

1. Becherer Mattias	GER	1'21.84
2. Schneider Roland	SUI	1'23.27
3. Santini Andrea	ITA	1'24.05
Steiner Philipp	SUI	DNF



Bericht und Fotos:
Toni Koller, Tech. Leiter Ski-alpin

Die Sieger vom Super-G! v.l.n.r.: 2. Perchtold Phillipp, 1. Eisenmann Philipp,
3. Schneider Roland